

Für eine Symmetrie der Geschlechter

Bericht für das Jahr 2011

Linz Kultur
Magistrat der Landeshauptstadt Linz
Pfarrgasse 7, 4041 Linz
www.linzkultur.at

Endredaktion: Mag.^a Gerda Forstner, Abteilung Städtische Kulturentwicklung
Mitarbeit: Mag.^a Barbara Seemann, Elisabeth Metnitzer, Herbert Kreiner, Dr. Peter Leisch,
Mag. Holger Jagersberger, Wilhelm Luckeneder, Alexandra Nguyen

Inhaltsverzeichnis

1. ZUSAMMENSETZUNG von JURYS / BEIRÄTEN	3
1.1. Jury Kunstwürdigungspreis/Kunstförderstipendium	3
1.2. Jury Facetten 2011	4
1.3. Kunstbeirat	4
1.4. Jury Stadt der Kulturen 2011	4
1.5. Jury LINZimPULS 2011.....	4
1.6. Jury Linz IMpORT.....	4
1.7. Jury LinzEXpOrt 2011	5
1.8. Jury LinzKultur/4.....	5
1.9. Stadtkulturbeirat	5
1.10. Jury Salzamt.....	5
1.11. KEP Steuerungsgruppe und Advisory-Board	6
2. PREISE.....	7
2.1. Kunstförderungsstipendium	7
2.2. Stadt der Kulturen 2011 – Förderpreis für integrative Kulturarbeit	7
3. KUNSTANKÄUFE.....	8
3.1. Förderankäufe.....	8
3.2. Kunstankäufe im Rahmen des Kulturbeirates.....	9
3.3. Kunstankäufe des Kulturreferenten.....	10
4. SONDERFÖRDERPROGRAMME.....	11
4.1. LINZimPULS 2011 - „Implizite Exklusion/Explizit inkludieren“	11
4.2. LinzEXpOrt 2011	13
4.3. LinzIMpORT 2011	14
4.4. LinzKultur/4 2011	15
5. AUFTRAGSWERKE / PROJEKTAUFTRÄGE / LITERARISCHE WERKE	16
5.1. Aufträge im Zusammenhang mit Denkmalpflege im Jahr 2011	16
5.2. Skulpturenpark Botanischer Garten	16
5.3. Facetten 2011	16
5.4. edition linz	17
5.5. Kulturentwicklungsplan NEU	17
6. VERANSTALTUNGEN	18
6.1. LINZFEST 2011	18
6.2. Pflasterspektakel 2011	18
6.3. Festival 4020	19
6.4. Friedensinitiative der Stadt Linz.....	20
6.5. Musikpavillon	20
7. MAGISTRATSMUSIK	20
8. SALZAMT - ATELIERHAUS	20
8.1. Nutzung der Ateliers	21
8.2. Ausstellungen 2011	22
9. MITARBEITER/INNEN LINZ KULTUR / KULTURDIREKTION	24

1. ZUSAMMENSETZUNG von JURYS / BEIRÄTEN

1.1. Jury Kunstwürdigungspreis/Kunstförderstipendium

Der Stadtsenat hat am 8.6.2000 das Statut für die Vergabe von Kunstwürdigungspreisen und Kunstförderungsstipendien der Stadt Linz inhaltlich dahingehend beschlossen bzw. abgeändert, dass weibliche und männliche Jurymitglieder innerhalb von zwei Funktionsperioden in ausgeglichener Zahl vertreten sein müssen. Die Funktionsperiode der Jurymitglieder beträgt maximal 4 Jahre. Für jede Fachjury ist ein(e) Kurator/in auf unbestimmte Zeit zu bestellen. Funktionsperiode der dzt. Jury: 2009-2012

Architektur

2 Frauen

3 Männer

MMag. Josef Füreder (Koordinator)
Arch. DI. Gerhard Fischill
Arch. DI.ⁱⁿ Christine Konrad
Arch. DI. Klaus Leitner
Arch. DI.ⁱⁿ Sonja Ramusch

Bildende Kunst

3 Frauen

2 Männer

Dir.ⁱⁿ Stella Rollig (Koordinatorin)
Mag.^a Susanne Blaimschein
Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Monika Leisch-Kiesl
Dr. Gustav Schörghofer
Dr. André Zogholy

Design

3 Frauen

2 Männer

Dr.ⁱⁿ Karin Frohner (Koordinatorin)
em. Univ.Prof.Mag. Helmuth Gsöllpointner
Horst Hörtnner
Mag.^a Barbara Mungenast
Dr.ⁱⁿ Christa Sommerer

Literatur

2 Frauen

3 Männer

Dr. Peter Leisch (Koordinator)
Alfred Gelbmann
Eugenie Kain
Mag.^a Judith Pouget
Alfred Scheuringer

Musik

3 Frauen

2 Männer

Dir. Wolfgang Winkler (Koordinator)
Mag.^a Constanze Wimmer
Dr.ⁱⁿ Marie-Theres Arnborn
Ildiko Deak
Dir. Josef Oberneder

1.2. Jury Facetten 2011

3 Frauen

2 Männer

Jutta Skokan
Dr. Friedrich Buchmayr
Waltraud Seidlhofer
Silvana Steinbacher
Dr. Peter Leisch (Koordinator)

1.3. Kunstbeirat

2 Frauen

3 Männer

Dr. Erich Watzl
Dr.ⁱⁿ Martina Gelsinger (Kuratorin)
Mag. Holger Jagersberger (Kurator)
Stella Rollig
Dr. Julius Stieber

SONDERFÖRDERPROGRAMME:

1.4. Jury Stadt der Kulturen 2011

2 Frauen

3 Männer

Herr Ing. Adnan Abdullahu
Herr Franz Fend
Frau Dr.ⁱⁿ Renate Müller
Herr MEd Hermann Bauer
Frau Mag.^a Selma Doborac

Beratende Mitglieder (ohne Stimmrecht, Koordination):

Mag.^a Kathrin Paulischin (Büro Linz Kultur)
Mag. Zec Belmir (Integrationsbüro)

1.5. Jury LINZimpULS 2011

3 Frauen

2 Männer

Mag.^a Barbara Huber
Eva Ursprung
Galina Stadlbauer-Baeva
Mag. Thomas Edlinger
Leo Schatzl

Beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht, Koordination):

Dr. Peter Leisch (Büro Linz Kultur)

1.6. Jury Linz IMPORT 2011

2 Frauen

1 Mann

Mag. Holger Jagersberger
Mag.^a Susanne Purviance
Mag.^a Helga Schager

Beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht, Koordination): Dr. Peter Leisch (Büro Linz Kultur)

1.7. Jury LinzEXPOrt 2011

2 Frauen

1 Mann

Mag.^a Andrea Sodomka
Mag.^a Hemma Schmutz
Leo Schatzl

Beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht, Koordination):

Dr. Peter Leisch (Büro Linz Kultur)

1.8. Jury LinzKultur/4 2011

2 Frauen

1 Mann

Brigitte Schwarzlmüller-Binder
Notburga Schobesberger
Manfred Carington

Beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht, Koordination):

Dr. Peter Leisch (Büro Linz Kultur)

1.9. Stadtkulturbeirat

Im Februar 2010 konstituierte sich der Stadtkulturbeirat zum fünften Mal. In dieser fünften Periode für die Jahre 2010 bis 2013 umfasst der SKB 24 Mitglieder.

Bei der konstituierenden Sitzung am 22. Februar 2010 waren von den 24 Mitgliedern **12 Frauen** und **12 Männer** im Linzer Stadtkulturbeirat vertreten.

Die SKB-Mitglieder wählten als Vorsitzenden Thomas Pohl und als Stellvertreterinnen Dagmar Höss und Thomas Diesenreiter.

Mitglieder des Stadtkulturbeirates Linz:

12 Frauen

12 Männer

1.10. Jury Salzamt

2 Frauen

1 Mann

Univ. Prof. Dr. Martin Hochleitner
Univ. Prof. MMag. Ursula Hübner
Mag.^a Andrea Bina

Beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht, Koordination):

Mag. Holger Jagersberger (Büro Linz Kultur)

1.11. KEP Steuerungsgruppe und Advisory-Board

Das Projekt „KEP neu“ wurde am 25. November 2010 im Linzer Gemeinderat genehmigt. Im Rahmen des Projekts „KEP neu“ soll eine Evaluierung und Neufassung des Kulturentwicklungsplans der Stadt Linz stattfinden. Die Projektlaufzeit beträgt 2 Jahre, beginnend mit Dezember 2010 bis Herbst 2012.

Gesteuert wird der Gesamtprozess von einer Steuerungsgruppe mit VertreterInnen des Büro Linz Kultur, der Unternehmensgruppe Linz und des Stadtkulturbeirates. Als beratendes Gremium der Steuerungsgruppe wurde ein Advisory Board mit 18 Mitgliedern – ExpertInnen und Opinion LeaderInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen – eingerichtet.

Steuerungsgruppe

3 Frauen

3 Männer

Herr Kulturdirektor Dr. Julius Stieber, Linz Kultur
Frau Mag.^a Kathrin Paulischin, Abt. Leitung Städtische Kulturentwicklung
Frau Stella Rollig, Künstlerische Direktorin der Museen der Stadt Linz
Herr Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter Ars Electronica Center
Frau Dagmar Höss, Stellvertretende Vorsitzende Stadtkulturbeirat
Herr Thomas Diesenreiter, Stellvertretender Vorsitzender Stadtkulturbeirat

Advisory Board

9 Frauen

9 Männer

Herr Direktor Mag. Dr. Peter Assmann, OÖ. Landesmuseen
Herr Direktor Mag. Christian Denkmaier, Musikschule der Stadt Linz
Herr Rektor Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Kunstuniversität Linz
Herr Rektor o.Univ.Prof. DI Dr. Richard Hagelauer, Johannes Kepler Universität Linz
Herr Direktor Mag. Hubert Hummer, Volkshochschule und Stadtbibliothek Linz
Herr Intendant Rainer Mennicken, Landestheater Linz
Herr Direktor Georg Steiner, Tourismusverband Linz
Herr Direktor Mag. Martin Sturm, OK Offenes Kulturhaus
Herr Direktor Wolfgang Winkler, LIVA - Linzer Veranstaltungsges.mbH
Frau Mag.^a Sylvia Amann, Inforelais
Frau Mag.^a Susanne Blaimschein, KunstRaum Goethestraße
Frau Direktorin Dr.ⁱⁿ Petra-Maria Dallinger, StifterHaus-Zentrum für Literatur und Sprache in OÖ
Frau Festivalleiterin Mag.^a Christine Dollhofer, Crossing Europe Filmfestival Linz
Frau Mag.^a Gabriele Kaiser, afo - Architekturforum OÖ
Frau Claudia Seigmann, IG Freie Theaterarbeit / theaternyx*
Frau Mag.^a Roswitha Kröll, Fiftitu% - Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur OÖ
Frau Vera Lujic-Kresnik, Verein migrare
Frau Mag.^a Petra Wimmer, KUPF - Kulturplattform OÖ

2. PREISE:

2.1. Kunstförderungsstipendium PreisträgerInnen 2011

Die Stadt Linz vergab auch im Jahr 2011 zur Förderung junger KünstlerInnen die Kunstförderungsstipendien in der Höhe von je 2.500 €.
Die Auswahl trafen die jeweiligen Fachjurien (Vergleich Punkt 1.1. Jury Kunstwürdigungspreis / Kunstförderungsstipendium).

4 Frauen 2 Männer

Architektur: Mag. arch. Franz Koppelstätter
Mag.^a arch. Anna Wolf

Bildende Kunst: MMag.^a Conny Habbel, MA

Design: Mag.^a Julia Maria Edlmair, BSc.

Literatur: Marianne Jungmaier, MA

Musik: Mag. Michael Wahlmüller

Linz AG-Atelier für die Zeit von 1.12.2011 – 30.11.2013: **1 Frau 1 Mann**
Inga Hehn
Mag. art. André Tschinder

2.2. Stadt der Kulturen 2011 – Förderpreis für integrative Kulturarbeit

Der Förderpreis „Stadt der Kulturen“ prämiert herausragende Projekte im Bereich der integrativen Kulturarbeit und war im Jahr 2011 mit insgesamt € 13.500 dotiert. Neben der Förderung der soziokulturellen Integration von MigrantInnen wurden im Jahr 2011 Projekte mit dem thematischen Schwerpunkt „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011“ angeregt.

Die Förderpreise sind mit einer Gesamtsumme von € 13.500,-- dotiert, (jeweils € 4.500,-- für prämierte Projekte in drei Kategorien).

Kategorie I „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011“

- „AMIGO-Begleitung von AsylwerberInnen, Asylberechtigten und MigrantInnen durch Freiwillige“
SOS-Menschenrechte
- „Disconnect“
Pangea - Interkulturelle Medienwerkstatt
- „Jugendtheaterprojekt 2012“
ADA – Alternatives Solidaritätszentrum

Kategorie II „Soziokulturelle Integration von MigrantInnen in Linz“

- „Linz-Stadt Kennenlernen“
Albanischer Verein
- „Sport verbindet“
Radio FRO

Kategorie III „Pädagogische Einrichtungen“

- „Der Kindergarten als Ort der Integration. Ein Radiofeature“
Karin Heiduck
- „Gemma lesen!“
Polytechnische Schule Urfahr
- „Werkstatt Bilderbuch“
Kindergarten der Stadt Linz Hofmeindlweg

Zahl der geförderten Projekte: 8

Davon schwerpunktmäßig von Frauen eingebracht: 4

3. KUNSTANKÄUFE

3.1. Förderankäufe durch Linz Kultur

Männer		56,53 %	9 Werke
Frauen		38,56 %	12 Werke
KünstlerInnengruppe		4,91 %	1 Werk
Gesamt	€ 20.355,--	100,00 %	23 Werke

Frauen:

Künstlerin	Titel
Astrid Esslinger	Strichcodesklaven (3 Stück)
Freundinnen der Kunst	„himmeln“
Judith Götzloff	Berglandschaft
	Frauengruppe
Veronike Merl	Felix Austria
Monika Pichler	„an der Donau - spazierengehen im Laub
Gerlinde Ratzenböck	Ohne Titel
	Ohne Titel
Sabine Köstler	Viertelwelten
Helga Schager	Poesie #51
	Poesie #52
Roswitha Zeininger	Steinbruch

Männer:

Künstler	Titel
Arlt Peter	Toter Mann – Tote Frau
Christoph Herndler	it's not a rose
Hinterberger Norbert	HMS Beagle and teh voyage with Charles Darwin 1831-36
Franz Hitz	Letzte Lockerung
Markus Huber	momenta fugitiva
Helmut Kepplinger	Porträt Vizekanzler Ried
Manfred Koutek	Life in the Crowd
Ernst Reischenböck	Linz Landhausturm und Ursulinenkirche
Herbert Schager	Ohne Titel (Mischtechnik auf Leinwand)

KünstlerInnengruppe:

KünstlerInnen	Titel
KünstlerInnengruppe c/o:k	KünstlerInnenmappe „nackt“

3.2. Kunstankäufe im Rahmen des Kunstbeirates

Die Bestellung der beiden KuratorInnen für die beiden Jahre 2011 und 2012 erfolgte im Zuge des StS-Beschlusses vom 11.11.2010. Die Entscheidung über Ankäufe fällt ausschließlich auf Vorschlag der beiden KuratorInnen Dr.ⁱⁿ Martina Gelsinger und Mag. Holger Jagersberger.

Männer	27,49 %	3 Werke
Frauen	72,51 %	8 Werke
Gesamt	€ 25.100,--	100,00 % 11 Werke

Frauen:

Künstlerin	Titel
Judith Huemer	Balcony Session Constructed#3
Elisabeth Czihak	The Mystery of Being
Sybille Ettengruber	Der Raum hinter der Karte
Inga Hehn	Ohne Titel
Ursula Hübner	golden nature 4.10.2008
	golden nature 28.6.2008
Ursula Gutmann	Muskelprothesen
	(X):tension_1 (X):tension_2

Männer:

Künstler	Titel
Siegfried Fruhauf	Höllengebirge 6-8
Maximilian Hübner	Letzter Moment
Philippe Gerlach	Talin

3.3. Ankäufe des Kulturreferenten

Diese Ankäufe erfolgen durch oder im Auftrag von Kulturreferent Dr. Watzl, vor allem im Zuge von Ausstellungsbesuchen bzw. Ausstellungseröffnungen.

Männer		62,12 %	10 Werke
Frauen		31,93 %	8 Werke
KünstlerInnengruppe		5,95 %	1 Werk
Gesamt	€ 21.830,--	100,00 %	19 Werke

Frauen:

Künstlerin	Titel
Anna Handlbauer	der Denker
Renate Kienberger	Akt
Denise Scheibelberger	Dreiecksbeziehung
Verena Brosche	Rose
Ling Nimmervoll	Ma
Ingeborg Brameshuber	Rot/Grüner Akt
Franziska Stirmaier	Mesh
Mag. ^a Michaela Ortner	LinzStück – Wissensturm

Männer:

Künstler	Titel
Erich Ruprecht	Im Aisttal
Rudolf Mitter	Durchfahrung 1
	Durchfahrung 2
	Linzer Lichterkette mit Strom 1
	Linzer Lichterkette mit Strom 2
Mag. Harald Schindelka (alias Manfred Munichthal)	(H)erzverbunden
Laszlo Bota	Bronze Kreuzritter-Kopf
Alfred Trausner	Linzer Hauptplatz
Erwin Kastner	Linz – Wissensturm
Helmut Mesaric	Ausschnitte. Ausblicke. Ausbruch. Ausbruch. Aufschwung

KünstlerInnengruppe:

KünstlerInnen	Titel
Verschiedene KünstlerInnen	Kubinmappe / Naked Bag

4. SONDERFÖRDERPROGRAMME

4.1. LINZimPULS 2011 – „*Make it / Fake it / Share it !?*“

Entsprechend dem Kulturentwicklungsplan wurde zur nachhaltigen Förderung der freien Kunst- und Kulturszene in Linz 2001 der Linzer Innovationstopf – LINZimPULS – eingerichtet, aus dem im Jahr 2011 Innovationsförderungen für Projekte unter dem Titel „*Make it / Fake it / Share it !?*“ in der Höhe von € 90.000,- vergeben wurden. Die Ausschreibung des LINZimPULS 2011 ist Anfang Februar 2011 erfolgt, Einreichfrist war am 27.04.2011, die definitive Entscheidung über die Vergabe dieses Sonderförderprogramms fand Mitte Mai 2011 statt.

Bei der Ausschreibung wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Darstellung von Genderaspekten ein wünschenswerter Punkt bei der Bewerbung ist.

23 Projekte wurden eingereicht, von denen die fünfköpfige Jury (siehe Punkt 1.5.) folgende 11 Einreichungen zur Förderung vorschlug die von Stadtsenat bestätigt wurden.

- Mag. Johannes Langeder
Obere Donaulände 11, 4020 Linz
„Luxury Yachting Gutemine Honigbiene“
- afo architekturforum OÖ
Mag. Joseph Weidinger
Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz
„Sechs ungewöhnliche Orte“
- qujOchÖ – experimentelle kunst- u. kulturarbeit
Mag. Jakob Dietrich
Untere Donaulände 10, 4020 Linz
„Konzeptgenerator 3.0 oder“
- Totale – Verein für Kunst und Kultur
Terri Frühling
Kreuzstraße 10, 4040 Linz
Totale 2011 – Festival für parallele Kunst
- servus.at – kunst&kultur im Netz
Mag.^a Ursula Reiter
Kirchengasse 4, 4040 Linz
„servus Campus“
- Kulturvereinigung Friedhofstraße 6 – Stadtwerkstatt
Franz Xaver
Kirchengasse 4, 4040 Linz
„Deckdock 2135.“

- Mag.^a Sabina Köfler
Starhembergerstraße 24/11, 4020 Linz
„Die entfärbte Welt“
- Verein Zach, Zach-records
Mag.^a Sabrina Köfler
Starhembergerstraße 24/11, 4020 Linz
„Zach reloaded“
- Pangea – Interkulturelle Medienwerkstatt
Mag.^a Nicole Honeck
Marienstraße 10/2, 4020 Linz
„appropriate!.“
- normadenetappe – Kunst und Theorie
Christian Stefaner-Schmid
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
„Nichts ist besser als gar Nichts“
- Backlab
Thomas Diesenreiter
Herrenstraße 5, 4020 Linz
„Sesam, Öffne Dich!“

Geförderte Künstlerin:

Mag. ^a Sabrina Köfler	€ 5.500,--	6,11 %
----------------------------------	------------	--------

Geförderter Künstler:

Mag. Johannes Langeder	€ 18.000,--	20,00 %
------------------------	-------------	---------

Geförderte Projekte, die von Kulturvereinen/-initiativen eingereicht wurden:

Totale Verein für Kunst und Kultur servus.at – kunst&kultur im Netz Verein Zach, Zach-records Pangea – Interkulturelle Medienwerkstatt afo architekturforum OÖ qujOchÖ – experimentelle kunst- u. kulturarbeit Kulturvereinigung Friedhofstraße 6 - Stadtwerkstatt normadenetappe – Kunst und Theorie Backlab		
Gesamt	€ 66.500,--	73,89 %

4.2. LinzEXPOrt 2011

Die Stadt Linz schrieb auf Empfehlung des Stadtkulturbeirates zum achten Mal ein Förderprogramm unter dem Titel „LinzEXPOrt“ aus, das im Jahr 2011 mit einer Gesamtfördersumme in der Höhe von € 50.000,- ausgestattet war. Das Förderprogramm „LinzEXPOrt“ soll im Besonderen Linzer KünstlerInnen experimentelles und prozesshaftes künstlerisches Arbeiten ermöglichen. Die Bewerbung um dieses Förderprogramm muss in Verbindung mit einem Aufenthalt in einer Stadt außerhalb von Österreich stehen. Die Wahl des Gastortes soll im direkten Zusammenhang mit dem künstlerischen Vorhaben begründet sein.

Die Jury (siehe Punkt 1.7.) wählte aus den 27 BewerberInnen folgende Vorhaben für eine Förderung durch LinzEXPOrt aus:

- Astrid Esslinger
Rudolfstraße 44/10, 4040 Linz
„Strichcodesklaven“

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Sanberger
In der neuen Welt 3/3, 4020 Linz
„Film und Gefängnis“

- Mag. art. Reinhard Gupfinger
Linke Brückenstraße 56, 4040 Linz
„Sound Graffiti Tour“

- KünstlerInnengruppe Kompott
Ulrich Fohler
Strabergerstraße 12, 4040 Linz
„Lisboa/Movements“

- Mag.^a Marlene Haderer – Barbara Musil
Marienstraße 8, 4020 Linz
„Vom bäuerlichen Leben“

- Künstlerkollektiv
Erich Goldmann
Schmiedgasse 13, 4209 Engerwitzdorf
„Kontroverses Belgrad“

- Maria Kerndle + Veronika Schürr BA
Dametzstraße 19, 4020 Linz
**„transit spaces – at home in the world –
between tangibility and symbolism“**

- Charles Kaltenbacher
Oesterholzstraße 50, 44145 Dortmund
„Wolffsduuff. Eine Haltung“

Geförderte Künstlerinnen:

Astrid Esslinger		
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sabine Sanberger		
Mag. ^a Marlene Haderer – Barbara Musil		
Maria Kerndle + Veronika Schürr BA		
Gesamt	€ 28.000,--	56 %

Geförderte Künstler:

Mag. art. Reinhard Gupfinger		
Charles Kaltenbacher		
Gesamt	€ 8.000,--	16 %

Geförderte KünstlerInnengruppe/Kollektive:

KünstlerInnengruppe Kompott		
KünstlerInnenkollektiv Erich Goldmann		
Gesamt	€ 14.000,--	28 %

4.3. LinzIMpORT 2011

Entsprechend dem Kulturentwicklungsplan wurde zur nachhaltigen Internationalisierung der freien Kunst- und Kulturszene in Linz das Förderprogramm LinzIMpOrt in der Höhe von 20.000 € eingerichtet. Linz Kultur vergibt daraus jährlich Stipendien für künstlerische/kulturelle Vorhaben. Dabei sollen Kooperationen Linzer KünstlerInnen und Kulturschaffender mit internationalen PartnerInnen im direkten Zusammenhang mit künstlerischen Vorhaben in Linz unterstützt werden. Die Ausschreibung dieses Förderprogramms erfolgte Anfang Februar 2011, Einreichfrist war der 27.05.2011.

Die Jury (siehe Pkt.1.6) wählte In ihrer Sitzung am 27.06.2011 aus den 10 BewerberInnen folgende Vorhaben für eine Förderung durch LinzIMpORT aus:

- ifek – Institut für erweiterte Kunst
Elke Zauner
Obere Donaulände 11, 4020 Linz
„Mala Velika Galerija“
- nomadenetappe – Kunst und Theorie
Mag. Jakob Dietrich
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
„Mandelbox – Bristol Diving School“

- Verein Freundinnen des KunstRaum Goethestraße xtd
Mag.^a Susanne Blaimschein
Goethestraße 30, 4020 Linz
„Not available now! Dinge, dich noch nicht erhältlich sind“
- bb15 – Raum für Gegenwartskunst
Lucas Norer
Harrachstraße 34, 4020 Linz
„offspace in Residence“

Geförderte Projekte, die von Frauen eingereicht wurden:

Elke Zauner ifek – Institut für erweiterte Kunst Mag. ^a Susanne Blaimschein <u>Verein Freundinnen des KunstRaum Goethestraße xtd</u>		
Gesamt	€ 11.000,--	55 %

Geförderte Projekte, die von Männern eingereicht wurden:

Mag. Jakob Dietrich nomadenetappe – Kunst und Theorie Lucas Norer <u>bb15 – Raum für Gegenwartskunst</u>		
Gesamt	€ 9.000,--	45 %

4.4. LinzKultur/4 2011

Die Stadt Linz schreibt den Förderpreis LinzKultur/4 – Förderpreis der Stadt Linz für innovative Stadtteilkulturarbeit aus, der mit einer Gesamtsumme von Euro 10.000,-- ausgestattet ist. Der Förderpreis LinzKultur/4 sollte einen Anreiz zum kulturellen Austausch oder zu künstlerischen Auseinandersetzung mit einem Linzer Stadtteil schaffen.

Die Ausschreibung dieses Förderprogramms erfolgte Anfang Februar 2011, Einreichfrist war der 15.09.2011.

Die Jury (siehe Pkt.1.8) wählte In ihrer Sitzung am 10.10.2011 aus den 5 BewerberInnen folgende Vorhaben für eine Förderung durch LinzKultur/4 aus:

- Andreas Reiter
Wachelweg 10, 4030 Linz
„Ebelsberg erhört“

Geförderte Projekte, die von Männern eingereicht wurden:

Andreas Reiter	€10.000,--	100%
----------------	------------	------

5. AUFTRAGSWERKE / PROJEKTAUFTRÄGE / LITERARISCHE WERKE

5.1. Aufträge im Zusammenhang mit Denkmalpflege im Jahr 2011

Unternehmen:

Fa. Stein von Klein

Fa. FDD flachdach

Fa. Spannbeton LTD

€ 13.700,94

5.2. Skulpturenpark Botanischer Garten

Aus finanziellen Gründen wird der Skulpturenpark Botanischer Garten seit 2003 nicht mehr weitergeführt.

5.3. Facetten 2011

Literarisches Jahrbuch der Stadt Linz

Druck: € 5.000,--

Einsendungen insgesamt: 45

Einsendungen von Frauen: 14

Einsendungen von Männern: 30

Veröffentlichte Textbeiträge von Frauen: 6

Veröffentlichte Textbeiträge von Männern: 10

Die Auswahl der Textbeiträge traf die Facetten-Jury (siehe Punkt 1.2.)

Anzumerken ist, dass die Anonymität der Einreichungen ein Schlüsselkriterium des Auswahlvorgangs darstellt. Für die Jury darf nicht erkenntlich sein, wer einen Text einreicht. Dies um sowohl positive (Prominenz, Etabliertheit als Schriftsteller/in) wie auch negative Voreingenommenheiten und Vorurteile von Seiten der Jury von vornherein auszuschließen. Damit ist ausschließlich die künstlerische Qualität der Texte Gegenstand der Diskussion und des Bewertungsprozesses. Erst nach der definitiv und zweifelsfrei abgeschlossenen Jurierung wird die Identität der AutorInnen gelüftet. Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, werden noch vor der Jurierung automatisch ausgeschieden.

Künstlerische Gestaltung der Facetten: Veronika Merl

Seit 1996 wurden fast ausschließlich Linzer Künstlerinnen mit der Gesamtgestaltung (Layout, Bildbeitrag etc.) der Facetten beauftragt.

Die Facetten wurden 2011 im Atelierhaus Salzamt im Rahmen im Rahmen einer Sonntagsmatinée am 25. September 2011 präsentiert.

Die Autoren/innen Stefanie Doms, Andreas Renoldner, Traude Maria Seidelmann und Richard Wall stellten, moderiert von Silvana Steinbacher, dabei Ausschnitte aus ihren Facetten Textbeiträgen vor. Den musikalischen Rahmen gestaltet heuer Gian Piero Parisi aus Catania (It).

5.4. edition linz

Reihe für Einzelpublikationen von Facetten AutorInnen

Auflage: jeweils 300 Stück

Verlag/Vertrieb: Bibliothek der Provinz

Herausgeber: Linz Kultur

Publikationen:

Frau Traude Maria Seidelmann – „Gartennotizen“

Herr Wulf Podzeit – „Eigentlich glücklich“

5.5. Kulturentwicklungsplan NEU

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 100.000 Euro und werden aus dem städtischen Kulturbudget der Jahre 2010 – 2012 und Restmittel der Linz09 GmbH gedeckt.

Für die wissenschaftliche Projektleitung des Gesamtprojekts KEP neu, das die Durchführung evaluierender Grundlagenarbeiten und die Erstellung eines Grundlagendokuments sowie die wissenschaftliche Begleitung der Workshop- und Diskussionsphase inkl. Dokumentation umfasst, wurde **LiquA – Linzer Institut für qualitative Analysen** beauftragt. Die Auftragssumme für das Jahr 2011 war € 34.300,- inkl. Ust.

AutorInnen des Grundlagenpapiers „Der neue Kulturentwicklungsplan für die Stadt Linz“ waren Frau **Mag.a Kathrin Anzinger** und Herr **MMag. Thomas Philipp**.

Für die fachliche Prozessbegleitung, die vor allem die Leitung, Koordination und Durchführung der Workshops und Diskussionen inkl. Vor- und Nachbereitung umfasst, wurde **Andreas Schwandner Organisationsberatung & Training** beauftragt.

Für das Jahr 2011 wurde eine Auftragssumme in der Höhe von 19.700 € ausbezahlt.

An der Abwicklung und Dokumentation der Workshops waren folgende TrainerInnen und ModeratorInnen beteiligt:

Frau Sonja Löffler

Herr Andreas Schwandner

Frau Silke Schmidhuber

Frau Leslie Jäger

Frau Eva Hinterleitner

Frau Gundi Fiebinger

6. VERANSTALTUNGEN

6.1. LINZFEST 2011

Beim diesjährigen thematischen Schwerpunkt „Linz“ konnte sich ein begeistertes Publikum von der großen Bandbreite des aktuellen Kunst- und Kulturschaffens in Linz überzeugen und viel Neues entdecken.

Auch die neuen LINZFEST Talks wurden mit großem Interesse von den BesucherInnen aufgenommen. Begehrtes Ziel von Familien war das Kinderfest und Kinderkulturprogramm, das von Kreativ- und Aktivstationen bis hin zu Kindertheater und Breakdance zum Mitmachen einiges zu bieten hatte. Regionale Produkte und heimische Rezepte hielten beim Geschmacksfest Einzug auf den Tellern des LINZFEST. Beim 1. Linzer Nightwalk gab es ein verlängertes Kulturprogramm bis in die Morgenstunden. Bei traumhaft sommerlichem Wetter klang das LINZFEST 2011 bei entspannter Atmosphäre und humorvoller Literaturinszenierung beim Kulturpicknick im Donaupark aus.

Die budgetwirksamen Ausgaben für dieses Projekt beliefen sich auf 185.000,-- Euro.

Davon Programmpunkte mit Künstlerinnen im Mittelpunkt: 8

Hauptbühne im Donaupark: S.K. Invitational
Bühne beim Lentos Kunstmuseum: Edith Lettner
Linz an der Donau: Jugendbuchlesung mit Gabi Kreslehner
Auditorium im Lentos: Linzfest Talks: Silke Grabinger
Auditorium im Lentos: Linzfest Talks: Sigrid Lamberg
Auditorium im Lentos: Linzfest Talks: Monique Muhayimana
Nightwalk Oxymoron: Vaginas im Dirndl
Nightwalk: Satdtwerkstatt: DJane Nancy O

Programmpunkte mit Frauen und Männern in gleicher Zahl vertreten: 2

Hauptbühne im Donaupark: Linzer Lesebühne
Bühne im Kulturpavillon: Backlab

6.2. Pflasterspektakel 2011

Das internationale Straßenkunstfestival Pflasterspektakel zeichnet sich bereits seit Jahren durch eine verhältnismäßig ausgewogene Geschlechterverteilung aus. Der Frauenanteil ist besonders bei gruppenorientierten Darbietungen sehr stark, im eher männerdominierten Genre der Solo-Performances in der Straßenkunst werden Bewerbungen vom Frauen seitens des Büros Linz Kultur offensiv unterstützt.

Die budgetwirksamen Ausgaben für dieses Projekt beliefen sich auf 210.000,-- Euro.

Mitwirkende KünstlerInnen insgesamt: 209

Mitwirkende Frauen: 80

6.3. Festival 4020

Das Festival 4020 fand 2011 vom **4. – 7. Mai** unter dem Thema **„ZEIT“** statt und widmete sich dazu im Besonderen der Musik Armeniens.

4020 wurde am 4. Mai vom Ensemble UNIDAS der Gambistin **Eva Reiter** eröffnet: (**2 Frauen** 1 Mann). In diesem Konzert wurde die Vertonung eines Gedichts der großen österreichischen Lyrikerin **Herta Kräftner** (**1 Frau**) uraufgeführt. Im zweiten Konzert kamen Klavierquartette armenischer Komponisten zur Aufführung, die von einer **Pianistin**, einer **Bratschistin**, einer **Geigerin** und einem Cellisten interpretiert wurden (**3 Frauen**, 1 Mann).

Am 5. Mai bestritt das Ensemble *personat* der deutschen Sängerin **Sabine Lutzenberger**, einer der international bedeutendsten Interpretinnen Alter Musik, das erste Konzert (**3 Frauen**, 1 Mann). Das darauf folgende Konzert mit der Komposition **'Many Many Women'** des tschechisch-US amerikanischen Komponisten Petr Kotik basiert auf einem Text der Grande Dame der literarischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts **Gertrude Stein** (**1 Frau**). Dass die Besetzung im Lichte des Gender Aspekts nicht hält, was der Titel verspricht, liegt an der Partitur. Die 6 Vokalistinnen und 6 BläserInnen vorschreibt. An der europäischen Erstaufführung dieser Komposition war neben 11 Männern **eine Flötistin** (**1 Frau**) beteiligt.

Zum besseren Verständnis dieser Besetzung ist festzuhalten, dass sich Musikensembles nicht immer nach nach genderspezifischen Vorgaben buchen lassen: im hochspezialisierten Feld der zeitgenössischen Musik braucht es MusikerInnen, die spezifische Vorkenntnisse in der zeitgenössischen Aufführungspraxis mitbringen und auch bereit sein müssen, sich auf aufwändige und zeitintensive Produktionen einzulassen, wie sie bei diesem Festival üblicherweise realisiert werden.

Der dritte Festivaltag am 6. Mai steht bei **drei Auftritten** im Verhältnis von **6 Männern** zu **2 Frauen** und brachte mit dem Solopart der armenischen Sopranistin **Hasmik Baghdasaryan** (**1 Frau**) einen der Highlights des Festivals

Am vierten Festivaltag, 7. Mai stand ein weiteres Solo Recital von **Hasmik Baghdasaryan** auf dem Programm, im Schlusskonzert und danach eine Lesung der Autorin **Magdalena Knapp-Menzel** (**1 Frau**) und ein Stück für Klavier und Streichquartett - die Quote dieses Festivaltages liegt damit bei **5 Frauen** und **3 Männern**.

Das Festival wurde lange nach seinem Ende wegen seiner angeblich zu wenig gendersensiblen Programmierung in einer medial lancierten Kampagne massiv angegriffen, u.a. auch mit dem Vorwurf, dass 2011 zu wenig Komponistinnen zum Zug kamen. Dieser Einwand greift aus unserer Sicht jedoch zu kurz, wenn man bedenkt, dass die armenische Musikszene den inhaltlichen Schwerpunkt des Festivals bildete. In diesem Kontext wurden Stücke der **Äbtissin Sahakhedukt** aus dem 8. Jahrhundert aufgeführt. Trotz intensiver Recherchen vor Ort und gezielter Anfragen bei anderen Festivalveranstaltern und KuratorInnen ließ sich auf jeden Fall keine einzige international rezipierte zeitgenössische armenische Komponistin namhaft machen.

Die gendersensible Programmierung war und ist auf jeden Fall integraler Bestandteil der Konzeption und Programmphilosophie des Festivals 4020 seit seiner Gründung im Jahr 2001. Über die praktische Umsetzung dieses Anspruchs gibt der jeweilige "Bericht zur Symmetrie der Geschlechter" kontinuierlich und detailliert Auskunft.

Abschließend sei noch angemerkt, dass auch 2011 die **Zusammensetzung des Leading Teams von 4020** wie in all den Jahren zuvor ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis aufweist: neben dem künstlerischen Leiter Dr. Peter Leisch und dem Marketing Verantwortlichen Günther Herzog (LIVA), waren mit der **Produktionsleiterin Marie Therese Rudolph**, ihrer **Produktionsassistentin Veronika Arnold** und der Verantwortlichen für **PR und Öffentlichkeitsarbeit Claudia Werner** (LIVA) **3 Frauen** am überwältigend positiven Zuspruch des Festival Publikums maßgeblich beteiligt.

Insgesamt wurden in 11 Konzertveranstaltungen **41** InterpretInnen und KünstlerInnen, davon **19** Frauen zu Gehör gebracht.

6.4. Friedensinitiative der Stadt Linz

Die „Friedensinitiative der Stadt Linz“, bestehend aus Mitgliedern Linzer Organisationen und Institutionen, sowie Einzelpersonen, berät seit Herbst 1998 die Stadt Linz und den Bürgermeister der Stadt Linz. Ihr Ziel ist, in Abstimmung mit Linz Kultur, Friedensentwicklung in der Stadt und durch die Stadt durch Veranstaltungen und Aktivitäten zu verschiedenen Problemkreisen voranzutreiben.

2011 gab es ein umfassendes Programm anlässlich des Jubiläums „**25 Jahre Friedensstadt Linz**“.

Aktive Mitglieder der Friedensinitiative: 9 Frauen und 5 Männer

(Mit)Veranstaltungen/Tätigkeit:

- Symposion „Die Angst vor dem Fremden und das Zusammenleben in EUropa“ mit den beiden Vortragenden **Marianne Gronemeyer** und **Martin Schenk**
- Festveranstaltung zu „25 Jahre Friedensstadt Linz“ mit dem Festvortrag von **Dr.in Isolde Charim** „Krieg gehört dem Gemüt an. Über das Subjekt des Friedens.“
- Workshop-Reihe in Linzer Haupt- und Berufsschulen mit **Ceija und Gabriele Stojka** und **Heribert Schiedel** (DÖW)
- „DiverCityLINZ“: Kreativwettbewerb Linzer SchülerInnen zum Thema „Verschiedenheit ist Vielfalt ist-?*" mit Prämierung in drei Kategorien.
- Friedensforum 2011: Internationale Tag des Friedens, Altes Rathaus
Höhepunkt der Feierlichkeiten zu 25 Jahre Friedensstadt mit dem Ziel des Forums, die Aktivitäten der zahlreichen Linzer Einrichtungen und Initiativen im Sinne des Selbstverständnisses der Friedensstadt Linz sichtbar zu machen und sich auszutauschen.

Höhepunkt war die Präsentation des literarischen Auftragswerkes von **Barbara Frischmuth**

6.5. Musikpavillon

Von Mittwoch bis Sonntag wird in den Sommermonaten Juni, Juli und August wöchentlich im Sparkassen-Musikpavillon Kulturprogramm geboten. Neben der Blasmusikreihe und den an Sonntagen fixierten Jazzkonzerten füllen Chor-, Folklore-, Blues-, Klassik- und Unterhaltungsmusik die Veranstaltungsabende.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

150 Frauen und 300 Männer waren bei 10 Blasmusikkonzerten beteiligt.

20 Frauen und 110 Männer wirkten bei 32 „sonstigen Veranstaltungen“ mit.

7. MAGISTRATSMUSIK

Die Magistratsmusik besteht aus insgesamt 38 MusikerInnen. 28 sind aktive Magistratsbedienstete (davon 5 Frauen) und weitere 10 Personen sind als GastmusikerInnen (davon 3 Frauen) beteiligt.

Magistratsbedienstete:

5 Frauen: 2 Saxofone, 1 Trompete, 1 Posaune, 1 Tenor-Horn

23 Männer: 1 Dirigent, 3 Klarinetten, 1 Saxofone, 5 Hörner, 1 Posaune, 2 Flügelhörner, 2 Tenor-Hörner, 3 Trompeten, 2 Tuben, 3 Schlagwerker

GastmusikerInnen:

3 Frauen: 1 Flügelhorn, 2 Klarinetten

7 Männer: 1 Flügelhorn, 5 Klarinetten, 1 Saxofon

8. SALZAMT - ATELIERHAUS

Eine neue Kultureinrichtung der Stadt Linz in zentraler Lage an der Donau wurde im Kulturhauptstadtjahr mit fünf KünstlerInnen-Ateliers für StipendiatInnen aus europäischen Städten, vier Ateliers für regionale KünstlerInnen aus Linz bzw. Oberösterreich und Wohnmöglichkeit für die internationalen KünstlerInnen eröffnet. Eine Garconniere und ein Atelier sind an das Land Oberösterreich vermietet.

Internationaler künstlerischer Austausch und Einbindung der Gäste in diverse Linzer Projekte wird durch den Ausstellungs- bzw. Veranstaltungssaal mit laufendem Ausstellungsbetrieb und Kunstvermittlung durch KünstlerInnengespräche und Atelierbesuche realisiert.

8.1. Nutzung der Ateliers

Lokale KünstlerInnen bis Juli 2011

Klara Kohler

Sebastian Six

Clemens Mairhofer

Lucas Norer

5 Frauen

4 Männer

Gloria Gammer
Sigrid Nagele
Birgit Petri
Jonas Geise
Inga Hehn

Lokale KünstlerInnen ab Juli 2011

5 Frauen

3 Männer

Katharina Lackner
Elisa Andessner
Sybille Ettengruber
Alexander Jöchl
Remo Rauscher
Hubert Ebenberger
Elisabeth Kramer
Esther Strauß

Atelier des Landes OÖ

2 Frauen

4 Männer

Lucie Lomova
Mihai Zgondoui
Rudolf Huber-Wilkoff
Toumas Hallivou
Rosa M. Hessling
Peter Laher

Internationale KünstlerInnen

15 Frauen

13 Männer

Patrick Borchers
Wu Rigen
Jiwen Yang
Thekla Rickert
Dirk Pleyer
Lucie Lomova
ANA Elizabeth
Stefanie Polek
Mihai Zgondoiu
Alexander D. Lawler
Marita Fraser
Ludmilla Bartscht
Timo Sackmann
Philip Janssens
Steffi Parlow
Theresa Lettner
Frederico Camara
Annette Knol
Nicola Genovese
Marika Asatiani
Isabel Haase
Anna Moreno
Dismas Sekibaha
Sam Bunn
Laura Pold
Benjamin Stumpf

Antje Feger
Piibe Piirma

Insgesamt wurden **27 Frauen** und **24 Männern** Ateliers im Salzamt zur Verfügung gestellt.

8.2 Ausstellungen 2011

Die Dritte Dimension / Openspace 6 **6 Frauen** **6 Männer**

Isabel Haase
Heike Jobst
Christiane Osann
Funda Gül Özcan
Gregor Passens
Daniel Permanetter
Sebastian Pöllmann
Michael Schrattenthaler
Wolfgang Stehle
Katharina Weishäupl
Elisabeth Kramer
Simon Hipfl

Brut **1 Mann**

Paul Kranzler

Comics aus Prag und Wien **1 Frau** **2 Männer**

Lucie Lomova
„Frank“ Comicduo

Flipt – Daumenkino-Festival **2 Männer**

Reinhold Bidner
Christian Korherr

Prima Interventionen **5 Frauen** **7 Männer**

Wolfgang Bittner
Ulrich Fohler
Marita Fraser
CM von Hauswolff
Philip Janssens
Alex Lawler
Steffi Parlow
Stefanie Polek
Timo Sackmann
Nicole Six
Paul Petritsch
Sofie Thorsen

Salt Linz City **5 Frauen** **4 Männer**

Clemens Mairhofer
Lucas Norer
Sebastian Six

Gloria Gammer
Jonas Geise
Inga Hehn
Klara Kohler
Sigrid Nagele
Birgit Petri

„Ich werde ohnehin nur Straßenkehrer“

1 Frau

Klara Kohler

Linzer Augen

6 Frauen

7 Männer

Mark Eder
Ulrich Fohler
Maximilian Haidacher
Florian Keppelmüller
Stefan Kreiner
Lea Lugaric
Leonhard Müllner
Catharina Maria Bamberger
Johanna Goldgruber
Maren Hirt
Eva Teissl
Mark Sengstbratl
Maria Venzl

Linzer Augen Teil 2

9 Frauen

5 Männer

Maximilian Anelli-Monti
Johanna Bauer
Timar Gergely
Jürgen Grünwald
Lisa Heidinger
Katharina Gruzei
Eveline Handlbauer
Susanne Hödlmoser
Michael Holzknecht
Sabine Köstler
Gerda Lechner
Elke Meisinger
Martin Mühlbacher
Daniela Pum

An den Ausstellungen im Salzamt waren **33 Frauen** und **34 Männer** beteiligt.

9. MITARBEITER/INNEN LINZ KULTUR / KULTURDIREKTION

Dienststellenleiter:

Mag. Dr. Julius Stieber Kulturdirektor

AbteilungsleiterInnen:

Dr. Peter Leisch Abteilungsleiter

Mag.^a Kathrin Paulischin Abteilungsleiterin

SachbearbeiterInnen:

Mag.^a Barbara Seemann B-Fachkraft

Elisabeth Metnitzer C-Fachkraft

Herbert Kreiner C-Fachkraft

Alexandra Nguyen C-Fachkraft

Jörg Rumer D-Kraft (ab März 2011)

Honorarkräfte im Salzamt:

Mag. Holger Jagersberger

Cindy Förster

Dr. Victor Köprunner

Sekretariat:

Gabriele Plakolm C-Fachkraft

Gudrun Kaltenböck D-Kraft (Kulturdirektion)

Kapellmeister:

Wilhelm Luckeneder C-Fachkraft

Lehrlinge:

Carina Steineder (bis Oktober 2011)

Lilith Kreczi

Jürgen Wurm

Kevin Galirow (ab September 2011)